

Hilfe bei der Hardwareauswahl - X299 Build für After Effects, Lightroom und Davinci Resolve

Beitrag von „PGC“ vom 15. Oktober 2020, 01:55

Hallo zusammen

Ich möchte demnächst meinen i7-8700K Hackintosh in Rente schicken und mir einen X299 Hackintosh basierend auf den Guides von DSM2 -> [Link](#) und [apfelnico](#) -> [Link](#) bauen.

Ich mache hauptsächlich Animationen mit After Effects und 8K Timelapse-Bearbeitung mit Lightroom, LRTimelapse und Davinci Resolve.

Die Auswahl der Hardware sieht momentan so aus:

CPU: 10980XE (evtl auch 9980XE falls irgendwo sehr günstig zu haben)

Board: ASUS WS X299 Sage/10G

RAM: 128 GB Corsair Vengeance 3200 Mhz, 8 x 16GB

SSD: 2 x Corsair MP600 Gen.4 1TB (1 x OS / 1 x Cache)

SSD: 4 x Samsung 860 Evo 1TB als Raid 0 (Softraid) für temporäre Projektdateien

Case: Fractal Define 7 XL

PSU: Corsair HX1200

Zusätzlich kommen noch eine Gigabyte Titan Ridge TB und eine Blackmagic Decklink Mini Monitor 4K Karte in die PCI-E Slots.

Betr. RAM stellt sich die Frage, ob ich die 64GB aus meinem alten Hackintosh (ebenfalls Corsair Vengeance 3200) mit einem neuen 64GB Kit kombinieren kann oder ist das nicht zu empfehlen?

Als GPU habe ich mir vor einigen Tagen eine gebrauchte Vega VII inkl. Alphacool Eiswolf 240 GPX PRO ergattert. Evtl. werde ich später noch eine zweite GPU einbauen aber ich schaue mal, wie weit ich mit einer Karte komme.

Da die GPU schon mit einer AIO geliefert wurde, möchte ich nun auch die CPU mit Wasser kühlen und ich hätte da an eine Alphacool Eisbaer Extreme oder 360 gedacht. Die lässt sich mittels Schnellverschluss ganz einfach mit der Eiswolf verbinden. Ich muss dazu sagen, dass ich mit Custom WaKü Loops keine Erfahrung habe. Daher der Weg über AIOs.

Was haltet ihr von dieser Config? Insbesondere vom Case, der PSU und der WaKü? Das System sollte in erster Linie möglichst ruhig laufen. Leichtes Overclocking ist sicher auch ein Thema aber das hat nicht oberste Priorität.

Ich freue mich auf eure Meinungen und Kommentare.